

**Schmankerltouren**  
Natur, Kultur, Kunst

22. April 2019

## Georgiritt, schönste Pferdewallfahrt Ein Osterspaziergang rund um Traunstein

Eine der schönsten und größten Pferdewallfahrten in Bayern ist der **Georgiritt in Traunstein**. Alljährlich am Ostermontag ziehen festlich geschmückte Pferde und Kutschen, historische Gruppen und Musikkapellen in einem langen Festzug vom Stadtplatz hinauf zum **Ettendorfer Kircherl**. Hier werden die Teilnehmer gesegnet, ganz nach alter Tradition. Das jährliche Großereignis am Ostermontag ist eine Mischung aus farbenfrohen Historienspiel, lebendigem Brauchtum und Bekenntnis zum christlichen Glauben.

Pünktlich um 10 Uhr erhebt der Herold auf dem Stadtplatz seinen Stab und gibt das Zeichen zum Aufbruch. Unter dem Geläut aller Kirchenglocken der Stadt setzt sich der Zug in Bewegung. Mit dem Georgiritt verbunden ist der Schwertertanz, dessen historische Wurzeln bis ins Jahr 1530 zurückreichen. Der Tanz symbolisiert den Sieg des Frühlings über den Winter. Aufführungen sind um 9.30 Uhr und noch einmal um 14 Uhr auf dem Stadtplatz. Der Georgiritt gilt nicht nur als Markenzeichen der Stadt Traunstein, sondern auch als schönster Feiertag im ganzen Chiemgau. Veranaltet wird der Georgiritt vom St. Georgs-Verein Traunstein. Die Stadt Traunstein und die Pfarrei St. Oswald bringen sich als Mitveranstalter ein und dokumentieren damit, wie wichtig ihnen die Traditionspflege als Verbindung von Vergangenheit und Gegenwart ist. Der Traunsteiner Georgiritt und Schwertertanz sind 2016 in das Bundesverzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen worden.



Georgiritt

Im Nordosten Traunsteins konnten sich auf einer wenig wasserdurchlässigen Moräne ausgedehnte Moore bilden. Sie sind heute allerdings durch Wald- und Forstwirtschaft fast verschwunden. An einigen Stellen aber finden sich noch intakte Hoch- und Niedermoorflächen mit ihrer seltenen und einzigartigen Vegetation. Bei Starkregen können die Moore riesige Wassermengen speichern und so die Hochwassergefahr für die Anlieger an Flüssen und Bächen verringern. Der Ausgangspunkt für diesen Rundweg ist das Ettendorfer Kircherl. Von hier geht es nach Hufschlag und in den sonnig gelegenen Niedermoorbereich des **Trenkmooses**. Weiter führte der Weg nach Roitwalchen und Alterfing. Kurz danach rechts ab in das **Kammerer Filz**. Es hat feuchte Randmoorbereiche und eine höhergelegene Hochmoorweite. Über diese sensible Hochmoorweite mit ihrer typischen und seltenen Vegetation führt kein Weg. Allerdings ermöglicht ein kleiner Abstecher einen schönen Blick auf die Torfflächen. Auf dem Weg durch den Wald nach Lüfteneck trifft man immer wieder auf Waldmoor-Biotope. Sie müssen offengehalten werden, damit seltene Pflanzenarten wie Sonnentau und Rosmarinheide, aber auch die vielen Libellen dort genug Licht und Wärme bekommen. Westlich des Weges liegt in einer Senke das **Ochsenmoos**. Es wird seit Jahrzehnten renaturiert und beheimatet noch letzte Hochmoorbereiche. Heidelbeere, Besenheide und das goldgelbe Pfeifengras sind aber Hinweise auf eine zunehmende Austrocknung der Flächen durch Entwässerung.



Ettendorfer Kircherl



Spätgotische Wallfahrtskirche St. Veit und Anna



Niedermoor Trenkmoos



Hochmoor Kammerer Filz

**Niedermoore** entstehen durch Ablagerung von schwer zersetzbaren Pflanzenresten bei der Verlandung von Seen und grundwassernahen Senken. Wächst der Torfkörper allmählich über den Grundwasserspiegel hinaus, siedeln sich zunehmend Hochmoorpflanzen an. Ein solches Zwischenmoor kann sich zum **Hochmoor** weiterentwickeln. **Hochmoore** werden im Gegensatz zu Niedermooren nur durch Niederschlagswasser gespeist, sind sehr nährstoffarm und haben niedrige pH-Werte. Sie können z.B. aus Niedermooren hervorgehen, indem die nach oben wachsen und nach unten hin absterben eine immer mächtiger werdende Schicht bilden.

**Anfahrt:** Mit dem Bayernticket und der DB nach Traunstein

**Route:** Bahnhof Traunstein – Marktplatz – Ettendorfer Kircherl – Hufschlag – Trenkmoos – Alterfing – Kammererfilz- Lüfteneck – Ochsenmoor - Hufschlag - Traunstein

**Gehzeit:** Gehzeiten 4 Stunden. **Streckenlänge:** 14 Kilometer

**Höhenmeter:** 135m

